

Ein Controllingsystem für den Mittelstand –

Wie Peisker Logistik zusammen mit der AHAG seine Angebotskalkulation optimieren konnte

„Jetzt haben wir die notwendige Kosten- und Ergebnistransparenz, um unser Geschäft deutlich besser zu steuern.“, so Peter Peisker von der Peisker Logistik GmbH. Das seit



1973 auf die Bereiche Spedition, Stückgut und Lagerlogistik fokussierte Unternehmen führte gemeinsam mit der AHAG ein modernes Kostenrechnungssystem ein. Nach einer detaillierten IST-Analyse wurde ein Feinkonzept erarbeitet. Besonders großen Wert wurde neben der Kostenstellenrechnung auf die Erfassung der Leistungsdaten gelegt. So wurden Abläufe und Systeme geschaffen, um z.B. die Anzahl der Hübe der Gabelstapler oder auch die gefahrenen km zu erfassen und den jeweiligen Kunden zuzuordnen. Durch die in dem BAB zugeordneten Kosten und Leistungen konnten Leistungssätze, getrennt in fixe und variable Kostenbestandteile, ermittelt werden. Diese bildeten dann die Basis für ein Modell zur Kalkulation.

„Mit dem neuen Kalkulationsmodell können wir in kürzester Zeit Angebote erstellen. Diese schnelle Reaktionszeit auf Anfragen ist gerade im flexiblen Speditionsgeschäft unabdingbar!“, lobt Peter Peisker das von AHAG erarbeitete Modell. Liefen früher noch fast alle Anfragen über seinen Tisch, erstellen nun die Disponenten wirtschaftlich fundierte Angebote in kürzester Zeit. Auch durch die Nachkalkulation bestehender Geschäftsvorfälle werden wertvolle Informationen geliefert.

„Ein großer Teil der Projektkosten wurde im Rahmen der Potentialberatung gefördert. Auch hierbei hat uns die AHAG sehr gut unterstützt“, freut sich Herr Peisker über ein rundum gelungenes Projekt.